



JOHANNITERKASTELL ST. PETER

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Türkei](#) | [Ägäis-Region](#) | [Bodrum](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Bedeutung	Mächtiges Kastell des Johanniterordens am Hafeneingang von Bodrum, dem antiken Halikarnassos. Nach Zerstörungen während des Ersten Weltkriegs seit den 1960er Jahren grösstenteils wiederaufgebaut. Die Burg beherbergt ein Museum für Unterwasserarchäologie. Der Burghof wurde mit Zierbrunnen und anderem Kitsch leider gründlich verschandelt.
Lage	Die ausgedehnte Burganlage liegt auf einer schon seit den frühesten Zeiten besiedelten, in der Antike Zephyrion genannten Halbinsel, die den Innenhafen gegen die weite Bucht von Bodrum begrenzt. Am gleichen Platz lag wahrscheinlich auch eine byzantinische Rückzugssiedlung des frühen Mittelalters.
Nutzung	Museum
Bau/Zustand	Wiederaufgebautes Kastell
Typologie	Talburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 37°01'54.7"N 27°25'45.9"E Höhe: 13 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten nicht verfügbar
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Ungesicherte Ruine. Trittsicherheit ist von Vorteil.
	Anfahrt mit dem PKW Von Izmir mit dem Bus in 4 Stunden bequem erreichbar. Parkplätze im Stadtzentrum von Bodrum.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn ohne Beschränkung
	Wanderung zur Burg k.A.



Öffnungszeiten

Kastell und Museum
8.00 - 18:30 (bis Ende Oktober)

Mauseleom
8.00 - 16.30 (Sommer)

Kunstmuseum
9.00 - 17.00

Wintersaison
November bis Ende März
8.00 - 17.00



Eintrittspreise

Kastell und Museum: 25 TL

Mauseleom: 10TL

Kunstmuseum: 5TL



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg

k.A.



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Die Besichtigung mit Kindern ist unproblematisch.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

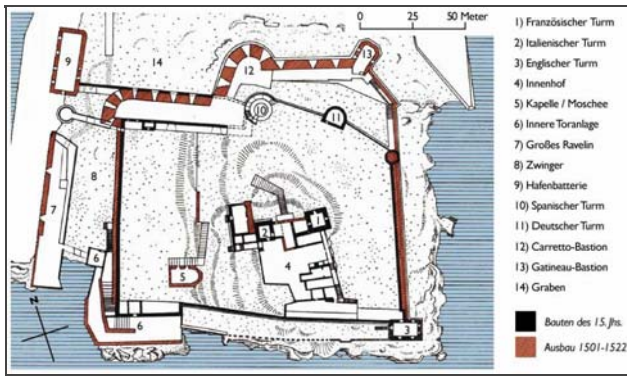
Eine Besichtigung durch Rollstuhlfahrer ist unbekannt.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Robert W. Edwards - The fortifications of Armenian Cilicia | Washington, 1987 | S.66
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1415	Nach ihrer Verteilung aus ihrem Kastell St. Peter in Smyrna (dem heutigen Izmir) erhalten die Rhodiser-Ritter vom Osmanensultan Mehmet I. einen Platz in Karien als Ersatz für das verlorene Kastell. Unter der Leitung des Ritters Schlegelholz wird daraufhin eine neue Burg erbaut, größtenteils aus antikem Spolienmaterial. Zunächst wird der Turm von Frankreich gebaut, ab ca. 1431 derjenige von Italien. Ab ca. 1440 Bau der starken, quer über die Halbinsel laufenden Nordmauer und danach (in dieser Reihenfolge) der Ost-, Süd-, und Westfront der Ringmauer.
1480	Nach dem misslungenen Angriff auf Rhodos versuchen die Türken, St. Peter zu erobern. Der Angriff wird abgewehrt.
1501-1522	Fortsetzung des Ausbaus. Bau der Hafenbatterie und des Nordgrabens mit den Bastionen, wobei die Reste des berühmten Maussoleions - eines der sieben Weltwunder der Antike - abgerissen und verbaut werden.
1519-1520	Bau der Kapelle.
1522	Nach dem Verlust von Rhodos müssen die Ritter auch ihre anderen Stellungen aufgeben und nach Italien, später nach Malta ziehen. Die Burg wird von den Türken besetzt und dient über Jahrhunderte hinweg als kleine Garnison und Gefängnis.
1915	Starke Beschädigungen der Burg infolge Beschießung durch das französische Kriegsschiff Dupleix.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Wolfgang Müller-Wiener - Burgen der Kreuzritter im Heiligen Land, auf Zypern und in der Ägäis | München, 1966

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Kastell St. Peter - Offizielle Homepage](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.12.2014 [SR]